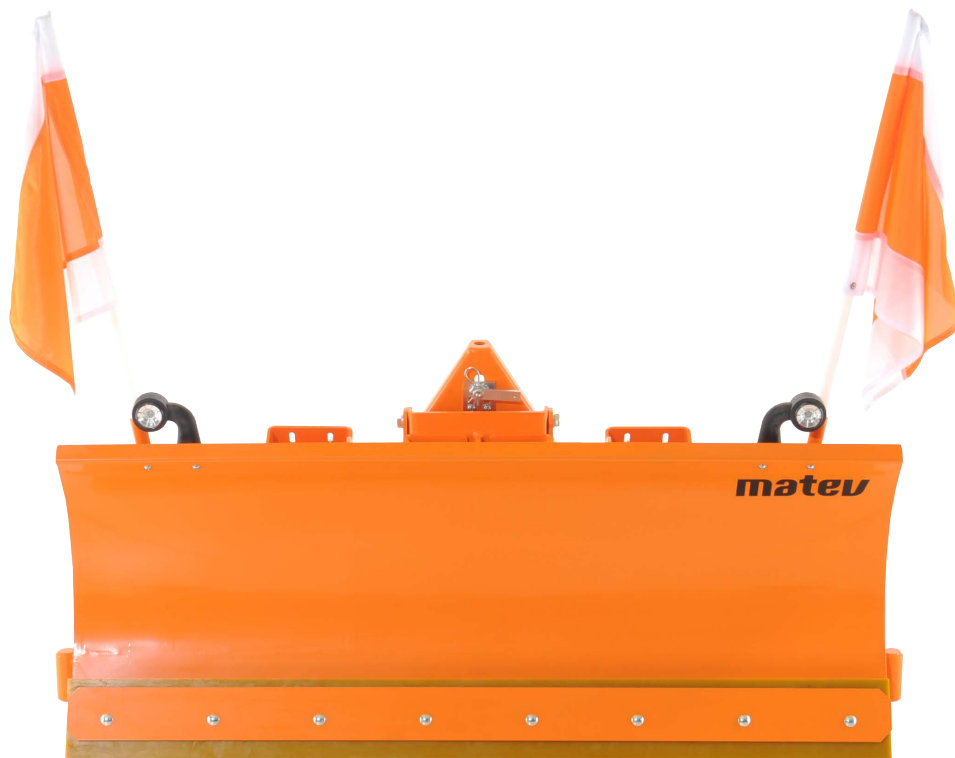


Originalbetriebsanleitung

SRM-FB 130/ 140/ 150/ 160 Schneeräumschild



Inhaltsverzeichnis

1.1	Über diese Bedienungsanleitung.....	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Qualifikation des Personals.....	4
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Spezielle Sicherheitshinweise	5
3	Montage	6
3.1	Vorbereitung am Räumschild	6
3.2	Montage von Druckregelventil.....	8
3.3	Anbau des Räumschildes an den Traktor.....	9
3.4	Einstellungen am Räumschild	13
4	Bedienung und Störungsbeseitigung.....	16
4.1	Bedienung.....	16
4.2	Störungen	16
4.3	Ansprechpartner	17
5	Wartung	18
6	Entsorgung.....	20
7	Gewährleistung	20
8	Technische Daten und Zubehör.....	20
8.1	Technische Daten	20
9	Abbildungsverzeichnis	21
10	EG - Konformitätserklärung	22

1.1 Über diese Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Gerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Vor dem ersten Einsatz dieses Gerätes lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der sie auszuführen sind, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .



Dieses Gerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

Personen, die dieses Gerät verwenden, bedienen und instand halten, müssen diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Räumschild ist ein Gerät für den Winterdienst und dient zum Schneeräumen auf Straßen, Wegen und Plätzen.

Alle anderen Verwendungen sind ausgeschlossen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:

- Verletzungsgefahr des Bedieners oder Dritter
- Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten
- Schäden für die Umwelt

2.2 Qualifikation des Personals

Dieses Räumschild darf nur von Personen ab 18 Jahre oder eingewiesenen Personen montiert, bedient und instand gehalten werden. Der Bediener muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt. Diese Sicherheitshinweise werden in den folgenden Kapiteln verwendet. Zusätzlich zum Sicherheitsaspekt sparen Sie Kosten und Arbeitszeit, wenn Sie diese Sicherheitshinweise beachten.



Gefahr!

**Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.**



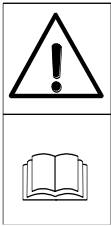
Achtung!

**Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, die Kabine oder die Umwelt können beschädigt werden.
Beachten Sie den Sicherheitshinweis.**



Hinweis!

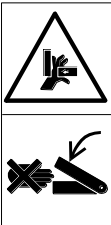
**Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener.
Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.**



Achtung!
Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Bedienung können eintreten. Das Gerät kann beschädigt werden.
Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Achtung!
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.



Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden Sicherheitshinweise aufgeführt, die als Aufkleber an dem Gerät angebracht sind.



Achtung!
Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Achtung!
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.

3 Montage

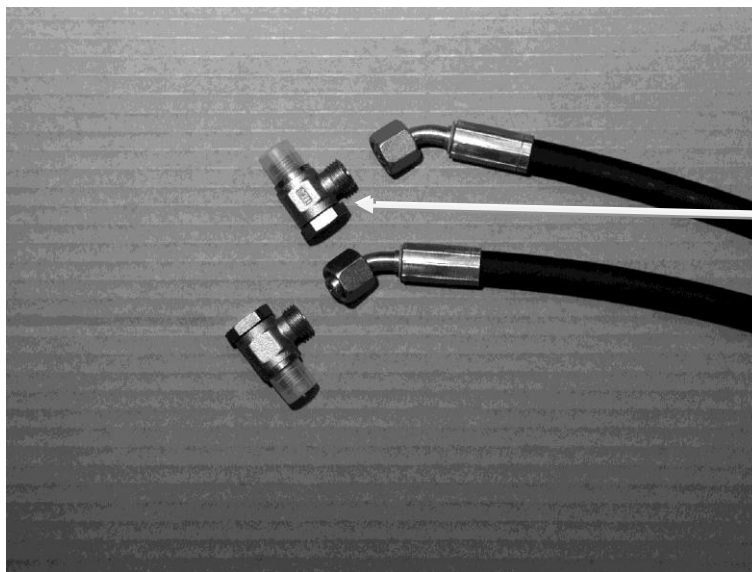


Achtung!
Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und der Verbindung zum Traktor.

3.1 Vorbereitung am Räumschild

Voraussetzung zum Anbau des Schneeräumschildes ist ein Traktor mit Frontkraftheber und Kuppeldreieck sowie zwei Kupplungsdosen für Zusatzhydraulik. Für den Anschluß der Zusatzhydraulik sind folgende Vorbereitungen zu treffen:

1. Entfernen Sie die zwei Verschlussstopfen am Hydraulikzylinder des Räumschildes.
2. Schrauben Sie die zwei Winkelschwenkverschraubungen in den Hydraulikzylinder ein und achten Sie in etwa auf die Lage wie in Bild 2: Ausrichtung der Winkelschwenkverschraubungen.
3. Schrauben Sie die Reduzierstücke in die Schnellanschlussstecker und anschließend beide zusammen auf die Hydraulikleitung wie in Bild 3: Anschlusskomponenten traktorseitig dargestellt.



Winkelschwenkverschraubung

Bild 1: Anschlusskomponenten am Hydraulikzylinder des Räumschildes

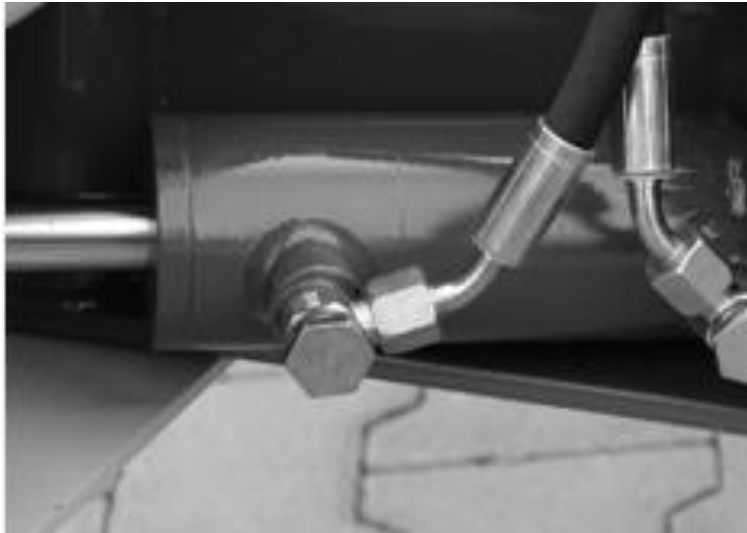
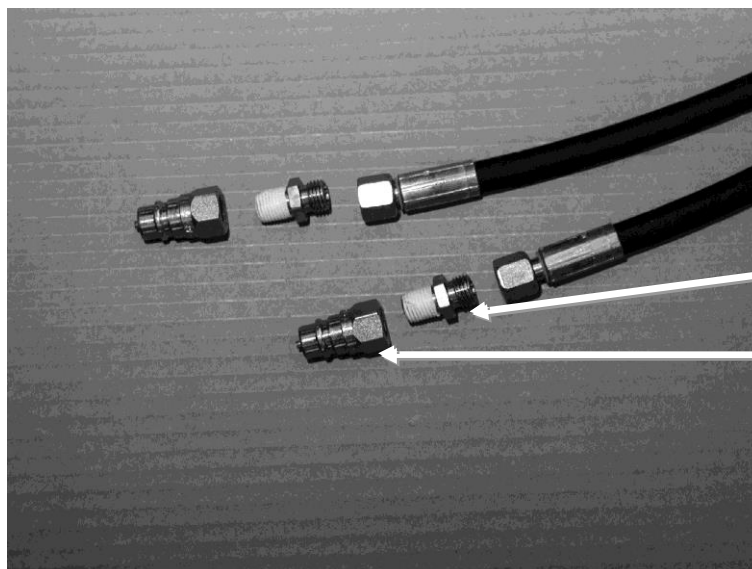


Bild 2: Ausrichtung der Winkelschwenkverschraubungen



Reduzierstück

Schnellanschlussstecker

Bild 3: Anschlusskomponenten traktorseitig

3.2 Montage von Druckregelventil

Das Druckregelventil kann als Option eingebaut werden. Bitte montieren und die Hydraulik anschließen wie auf den folgenden Bildern.



Bild 4: Ventil anbauen

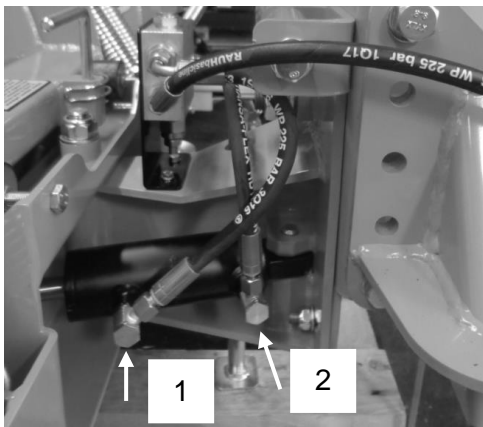


Bild 5: Hydraulikschläuche anschließen

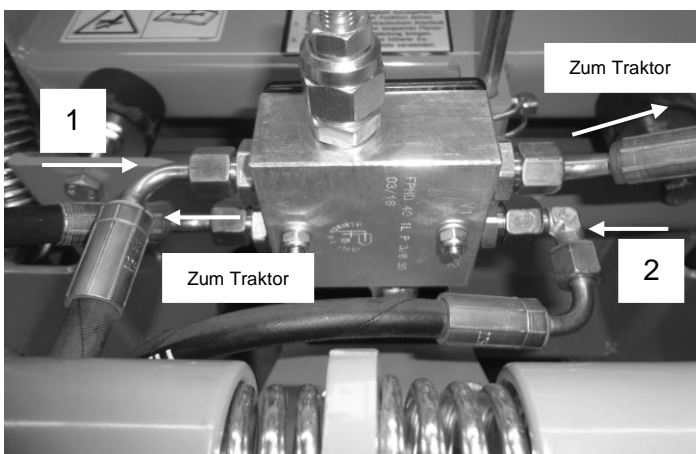


Bild 6: Hydraulikschläuche anschließen

3.3 Anbau des Räumschildes an den Traktor

Um das Räumschild an einem Traktor anbauen zu können, muss dieser mit einer Frontaushebung ausgestattet sein. Nachfolgend wird die Aufnahme durch ein Kuppeldreieck genauer beschrieben:

1. Das Schneeräumschild wird so ausgerichtet, dass man mit dem Traktor gerade vor das Kuppeldreieck des Räumschildes fahren kann.
2. Anschließend wird das Kuppeldreieck des Frontkrafthebers ganz abgesenkt und durch Vorfahren unter das Dreieck des Schneeräumschildes gebracht. Achten Sie dabei darauf, dass das Kuppeldreieck des Frontkrafthebers leicht nach vorne geneigt ist. Ist das Vorfahren unter das Dreieck des Schneeräumschildes nicht problemlos möglich, so kann die Höhe durch Verstellen des Anbauflansches passend eingestellt werden. Dazu sind die 6 Schrauben zu entfernen und das Kuppeldreieck am Anbauflansch nach oben oder unten zu versetzen. Abschließend sind die Verschraubungen wieder fest anzuziehen.

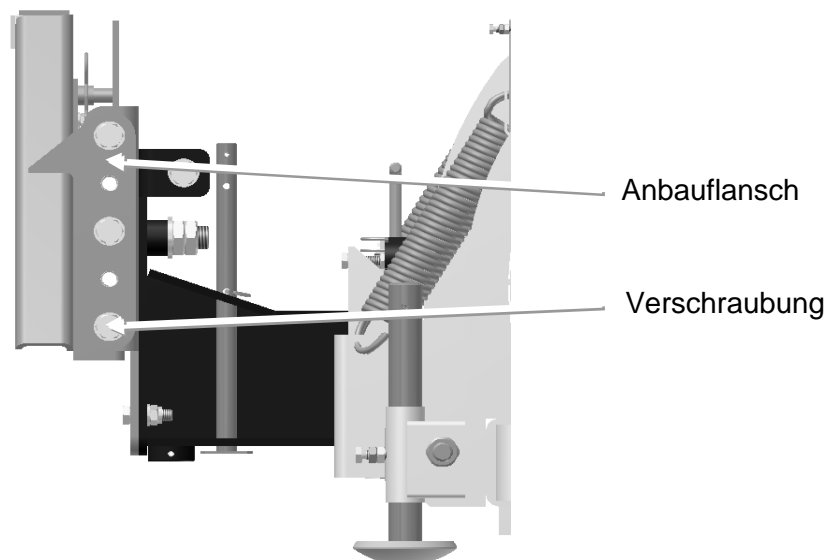


Bild 7: Anpassen des Kuppeldreiecks

3. Durch Anheben des Frontkrafthebers hängt sich dessen Kuppeldreieck unter das Kuppeldreieck des Räumschildes ein.
4. Nun muss der Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck eingesteckt und durch den Federstecker gesichert werden. Ist dies nicht möglich, muss das Verriegelungsteil nachjustiert werden. Dazu werden die beiden Muttern gelöst, das Verriegelungsteil eingestellt, der Bolzen eingesteckt und dann wieder festgeschraubt.

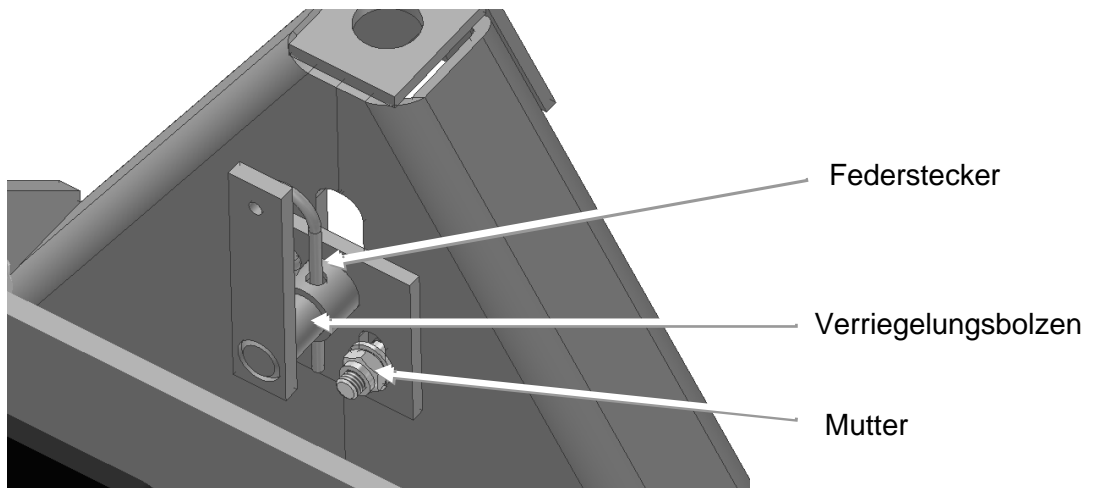


Bild 8: Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck

5. Nun müssen noch die zwei Hydraulikschläuche, für die Winkelverstellung des Schneeräumschildes, an die Kupplungsdoesen der Zusatzhydraulik angesteckt werden.



Bild 9: Anschluß der Hydraulikleitungen an die Schlepperhydraulik



Achtung!

Beide Hydraulikanschlüsse müssen am Zylinder angeschlossen werden um das Räumschild sowohl nach links als auch nach rechts schwenken zu können.

6. Heben Sie jetzt das Räumschild mittels der Traktorhydraulik an und ziehen Sie den Federstecker des Abstellfußes heraus. Ziehen Sie den Abstellfuß ganz nach oben und sichern Sie dessen Lage durch Einstecken des Federsteckers in die **unterste** Bohrung.

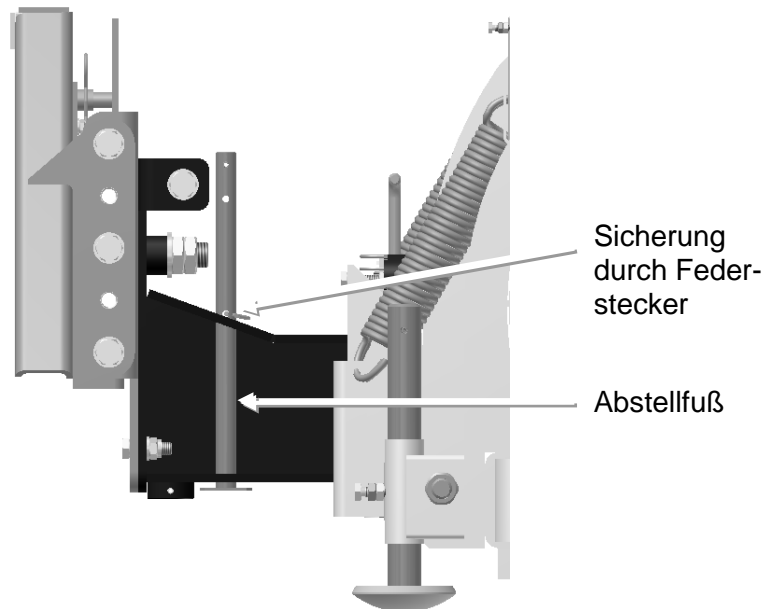


Bild 10: Abstellfuß in Fahrposition bringen



Achtung!
Vergessen Sie niemals vor dem Räumen den Abstellfuß in Fahrposition hochzuziehen und zu sichern ! Das Räumschild kann durch Hängenbleiben des Abstellfußes an Unebenheiten des Untergrundes beschädigt werden.

7. Entfernen Sie den Rohrklappstecker am Sperrbolzen des Räumschildes und ziehen Sie diesen ganz nach oben um das Schild zu entsperren. Sichern Sie den Sperrbolzen durch Einstecken des Rohrklappsteckers in die unterste Bohrung des Sperrbolzens.

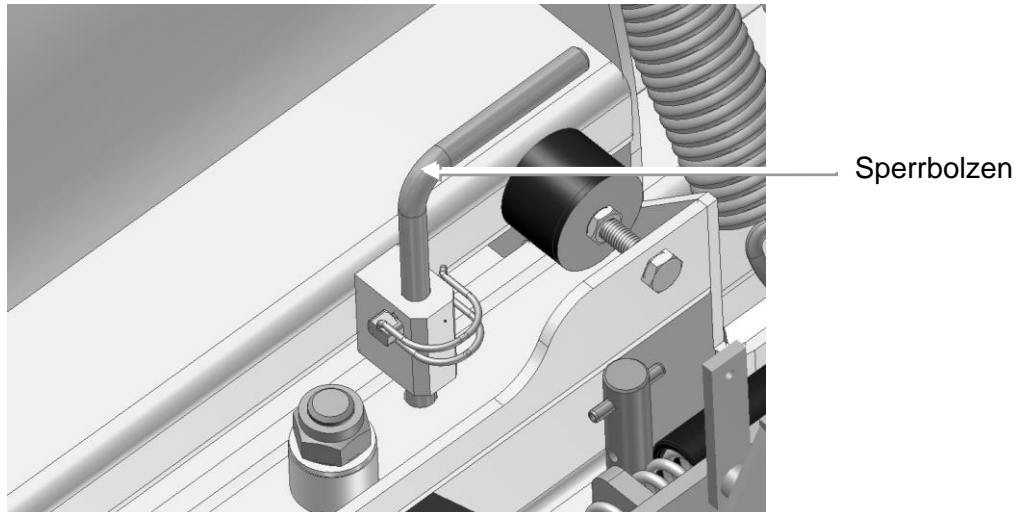


Bild 11: Entsperren des Schildes (dargestellt ist der gesperrte Zustand)



Gefahr!

Der Sperrbolzen des Schildes muss zum Schneeräumen in der obersten Position (= entsperrt) sein. Ansonsten ist der Klappmechanismus, der ein Nachgeben des Schildes an Hindernissen ermöglicht, nicht funktionsfähig. Die Folge sind schwere Beschädigungen am Räumschild und evtl. Verletzungen des Fahrzeugführers.



Hinweis!

Ausschließlich zum Schieben von Sand o.ä. kann das Schild im gesperrtem Zustand (Sperrbolzen Position = gesperrt) betrieben werden. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit und achten Sie auf feste Bodenhindernisse um das Schild nicht zu beschädigen!

3.4 Einstellungen am Räumschild

Bevor mit dem Schneeräumen begonnen werden kann, müssen die Gleitpilze richtig eingestellt werden. Dazu wird das Schneeräumschild auf einer ebenen Fläche durch die Hydraulik abgesenkt. Das Schneeräumschild ist richtig eingestellt, wenn die Gleitpilze am Boden aufstehen und die Schürfleiste den Boden gerade berührt oder noch 1-2 mm Luft hat. Ist das nicht der Fall, muss das Schneeräumschild erst eingestellt werden.

Dazu geht man wie folgt vor:

1. Schneeräumschild bis knapp über den Boden absenken, evtl. auf eine 1-2 mm starke Zwischenlage im Bereich der Schürfleiste absetzen.
2. Hydraulik auf Schwimmstellung setzen, sperren und den Traktor ausschalten.
3. Klemmschrauben der Gleitpilze lösen.
4. Gleitpilze bis zum Boden ablassen.
5. Klemmschrauben wieder festziehen und mit Kontermutter sichern.

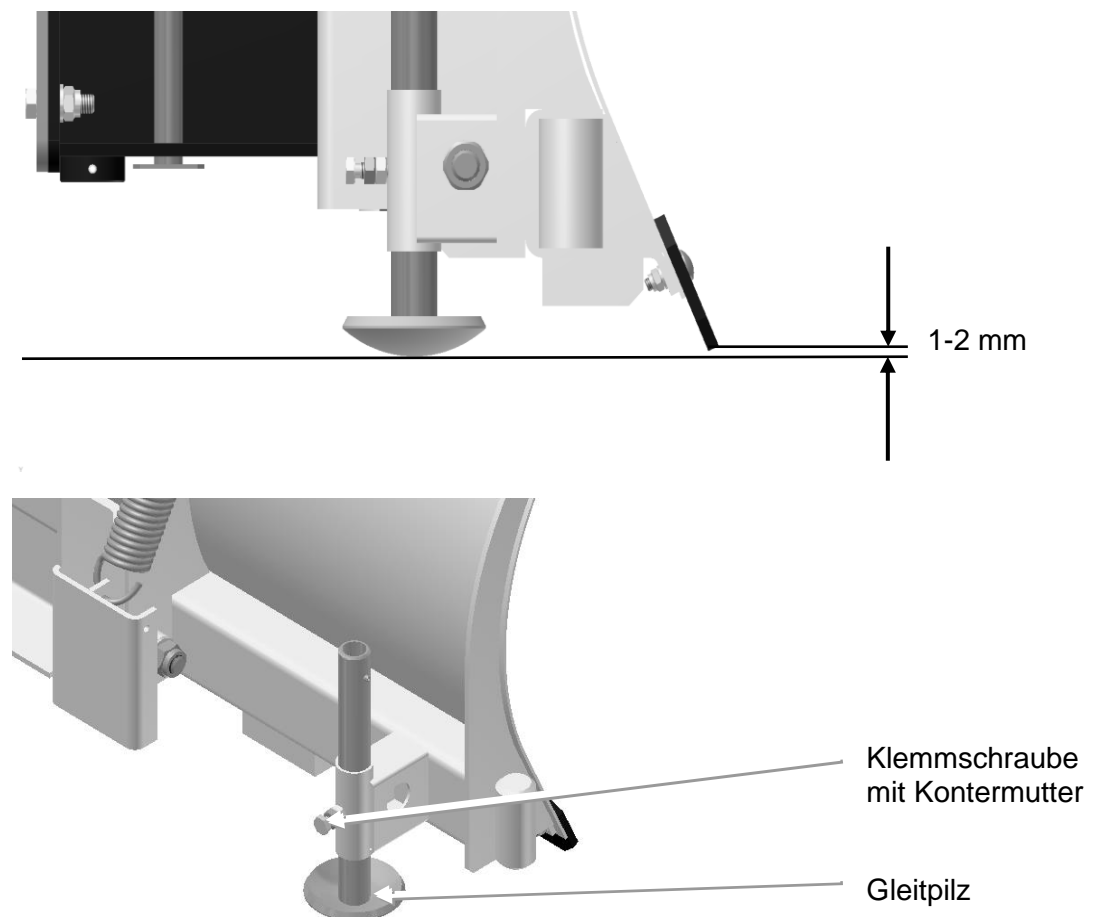


Bild 12: Einstellen der Gleitpilze

Folgende Einstellarbeiten sind nur bei Bedarf durchzuführen:

1. **Einstellen der Anschlagpuffer.** Damit beim Zurückschnellen des Schildes, dieses gedämpft gegen das Chassis schlägt, sind Anschlagpuffer eingebaut. Damit wird eine übermäßige Geräuschentwicklung und evtl. Beschädigung des Schildes vermieden. Die Puffer sind werkseitig voreingestellt und sollten nur im Bedarfsfall nachgestellt werden. Entspannen Sie zuerst die Rückzugsfedern durch Lösen der Augenschrauben. Anschließend lösen Sie die Mutter unmittelbar unter der Grundplatte des Puffers und drehen den Puffer in die gewünschte Richtung. Ziehen Sie abschließend die Mutter wieder fest an und spannen Sie die Rückzugsfedern.



Hinweis!

Ein zu weites Herausdrehen des Puffers hat zur Folge, dass u.U. der Sperrbolzen nicht mehr eingeschoben werden kann.

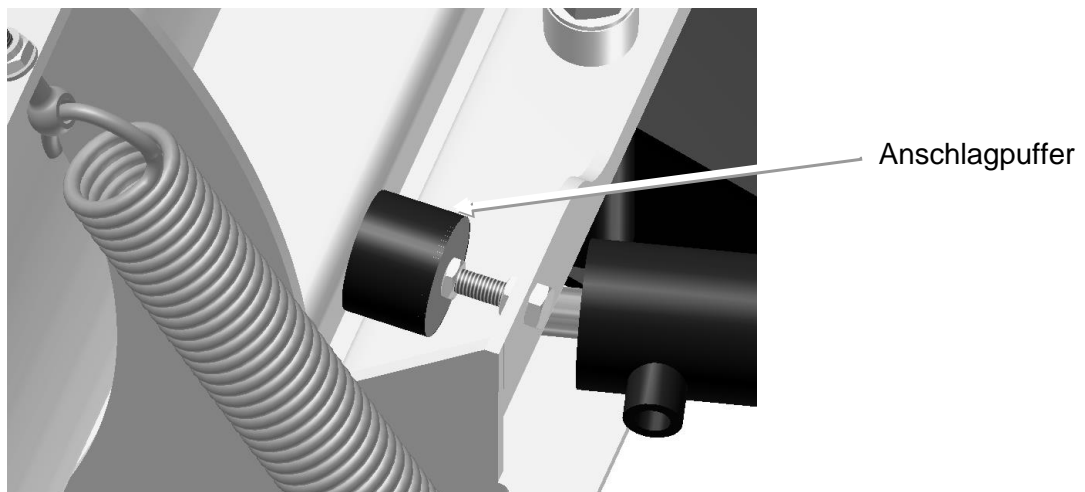
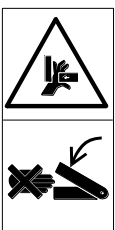


Bild 13: Einstellen der Anschlagpuffer



Achtung!

Quetschgefahr durch Zurückschnellen des Schildes.

Greifen Sie niemals in den Schwenkbereich des Schildes wenn dieses nach vorne weggekippt ist und die Rückzugsfedern gespannt sind. Fahren Sie rückwärts, bis das Schild wieder an den Anschlagpuffern anliegt !

2. **Einstellen des Pendelausgleichs.** Um eine waagrechte Lage des Schildes in angehobener Position zu gewährleisten sind Pendelausgleichsfedern angebracht. Die Federn sind werkseitig voreingestellt und sollten nur im Bedarfsfall nachgestellt werden, d.h. wenn das Schild in angehobener Position nicht waagrecht hängt. Heben Sie zunächst das Räumschild an. Das Spannen der Federn erfolgt durch Drehen der seitlich angebrachten Schrauben. Spannen Sie nur die Feder, welche entgegengesetzt der Seite liegt, auf der das Schild nach unten hängt.

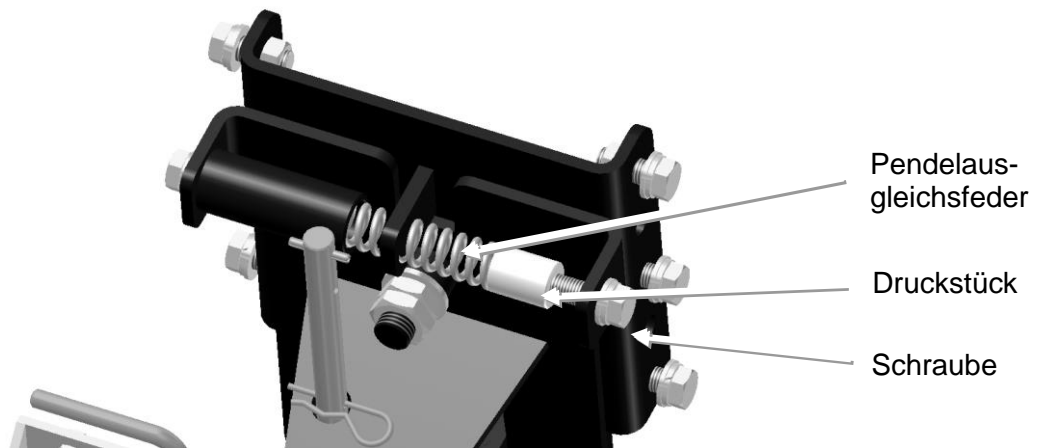


Bild 14: Einstellen des Pendelausgleichs (Buchse ausgeblendet)

4 Bedienung und Störungsbeseitigung

4.1 Bedienung

Ist das Schneeräumschild richtig eingestellt, kann mit der Arbeit begonnen werden. Für die Fahrten zwischen den Einsatzorten wird das Schneeräumschild über die Frontaushebung angehoben und die Absenksicherung der Frontaushebung betätigt. Zum Arbeiten mit dem Schneeräumschild muss dieses abgesenkt und die Hydraulik auf Schwimmstellung geschaltet werden.



Gefahr!

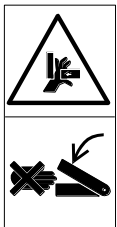
Es ist untersagt, auf Druck zu fahren. Dies kann zur Unlenkbarkeit des Fahrzeugs führen!



Achtung!

Eine gesperrte Hydraulik kann zu Beschädigungen an Gerät und / oder Traktor führen !

Um den Schnee auf eine bestimmte Seite zu räumen, kann das Schneeräumschild durch die hydraulische Winkelverstellung geschwenkt werden. Diese Einstellung muss in leicht ausgehobener Stellung **ohne** Belastung auf das Schneeräumschild erfolgen. Beim Arbeiten mit dem Schneeräumschild können kleinere Hindernisse ungesehen überfahren werden. Zum Schutz für Bediener und Gerät ist das Schneeräumschild mit einer beweglichen Schildplatte ausgerüstet. Beim Anfahren eines Hindernisses (z.B. Kanaldeckel) klappt das Schild nach vorne um und verringert somit den Aufprall.



Achtung!

Quetschgefahr durch Zurückschnellen des Schildes.

Greifen Sie niemals in den Schwenkbereich des Schildes wenn dieses nach vorne weggekippt ist und die Rückzugsfedern gespannt sind. Fahren Sie rückwärts, bis das Schild wieder an den Anschlagpuffern anliegt!

4.2 Störungen

Störung :	Mögliche Ursache :
Nach dem Räumen bleibt noch Schnee liegen	Gleitpils zu tief eingestellt
Schneeräumschild rattert beim Räumen sehr stark	Gleitpils zu hoch eingestellt sehr unebener Untergrund
Traktor lässt sich schlecht lenken	Hydraulik für Frontaushebung steht nicht auf Schwimmstellung
Schneeräumschild pendelt beim Räumen hin und her	Hydraulik für Winkelverstellung steht auf Schwimmstellung Lager ausgeschlagen

4.3 Ansprechpartner

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater bzw. örtlichen Händler.

Tragen Sie bitte hier die Artikel- und Fahrgestellnummer ein. Sie finden diese am Typschild des Gerätes.

Code - Nummer:

Fabriknummer:



Bild 15: Typenschild

5 Wartung

Das gesamte Gerät muss einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.

Nach dem ersten Einsatz müssen die Schraubenverbindungen am Schneeräumschild geprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden. Sehr wichtig sind dabei die Schrauben der Schürfleiste und des Anbauflasses.

Tägliche Wartung:

- Vor jedem Einsatz die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Verschleiß prüfen.
- Vor jedem Einsatz die Einstellung der Gleitpilze überprüfen.
- Hydraulikanschlüsse und Leitungen prüfen.
- Reinigung des Gerätes nach jedem Einsatz.
- Prüfen des Zustandes der Schildplatte, Verschleißgrad der Schürfleiste (Stahl u. PU).

Wartung nach 25 Betriebsstunden (oder längerer Stillstandszeit):

In regelmäßigen Abständen sowie immer zu Saisonbeginn und –ende müssen die beweglichen Teile des Gerätes überprüft und evtl. die Achsverschraubungen nachgezogen werden. Die Lager selbst sind wartungsfrei und müssen lediglich bei zuviel Spiel erneuert werden.

Die wichtigsten Stellen sind:

- Anbaupunkte der Schwenkzylinder
- Schwenkachse der Schildplatte
- Klappachse der Schildplatte
- Pendelachse des Räumschildes
- Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck
- Gleitpilz (Verschleiß)
- Schmiernippel der Schwenkachse
- Schmiernippel der Klappachse



Bild 16: Anbaupunkt Schwenkzylinder

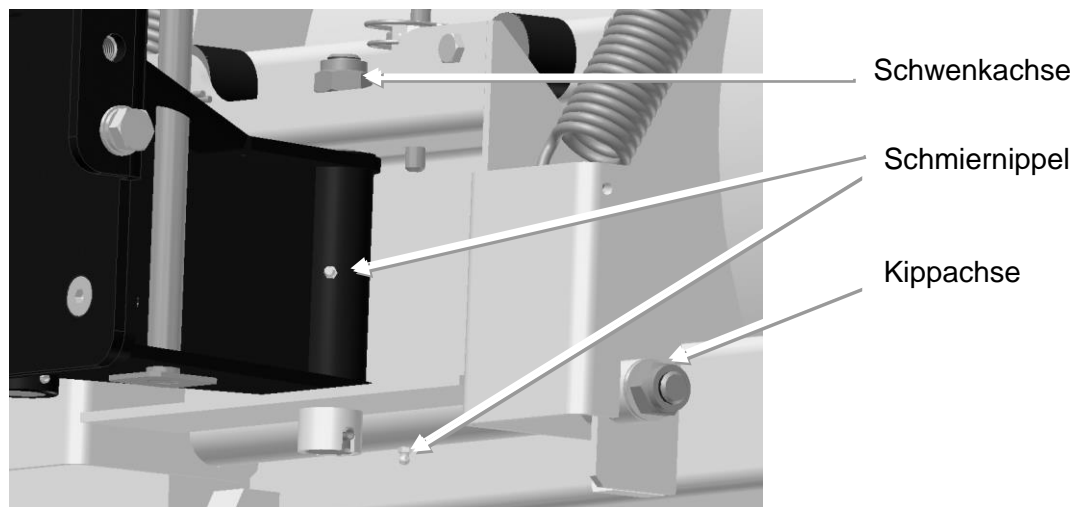


Bild 17: Schmiernippel und Achsen



Bild 18: Pendelachse des Räumschildes

6 Entsorgung

Das Räumschild muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden. Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

7 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Lieferbedingungen der matev GmbH.

8 Technische Daten und Zubehör

8.1 Technische Daten

Abmessungen	Daten
Schildbreite	1,3 / 1,4 / 1,5 / 1,6 / 1,7 m
Schildhöhe	575 mm
Baulänge	590 mm
Gewicht SRM-FB 130	ca. 88 kg ¹⁾
Gewicht SRM-FB 140	ca. 92 kg ¹⁾
Gewicht SRM-FB 150	ca. 95 kg ¹⁾
Gewicht SRM-FB 160	ca. 100 kg ¹⁾
Schwenkwinkel	27°
Breite in geschwenktem Zustand SRM-FB 130	1160 mm
Breite in geschwenktem Zustand SRM-FB 140	1250 mm
Breite in geschwenktem Zustand SRM-FB 150	1340 mm
Breite in geschwenktem Zustand SRM-FB 160	1425 mm

¹⁾Gewicht ist abhängig von der Ausstattung

9 Abbildungsverzeichnis

Bild 1: Anschlusskomponenten am Hydraulikzylinder des Räumschildes	6
Bild 2: Ausrichtung der Winkelschwenkverschraubungen	7
Bild 3: Anschlusskomponenten traktorseitig.....	7
Bild 4: Ventil anbauen.....	8
Bild 5: Hydraulikschläuche anschließen	8
Bild 6: Hydraulikschläuche anschließen	8
Bild 7: Anpassen des Kuppeldreiecks	9
Bild 8: Verriegelungsbolzen am Kuppeldreieck.....	10
Bild 9: Anschluß der Hydraulikleitungen an die Schlepperhydraulik	10
Bild 10: Abstellfuß in Fahrposition bringen	11
Bild 11: Entsperren des Schildes (dargestellt ist der gesperrte Zustand)	12
Bild 12: Einstellen der Gleitpilze	13
Bild 13: Einstellen der Anschlagpuffer.....	14
Bild 14: Einstellen des Pendelausgleichs (Buchse ausgeblendet).....	15
Bild 15: Typenschild	17
Bild 16: Anbaupunkt Schwenkzylinder	18
Bild 17: Schmiernippel und Achsen.....	19
Bild 18: Pendelachse des Räumschildes	19

Konformitätserklärung

10 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller
matev GmbH
Nürnberger Str.50
90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschine Räumchild

SRM-FB 130 131 8773
SRM-FB 140 131 8774
SRM-FB 150 131 8775
SRM-FB 160 131 8776

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Januar 2018

Name des Unterzeichners
Angaben zum Unterzeichner



Georg Hemmerlein
Geschäftsführer